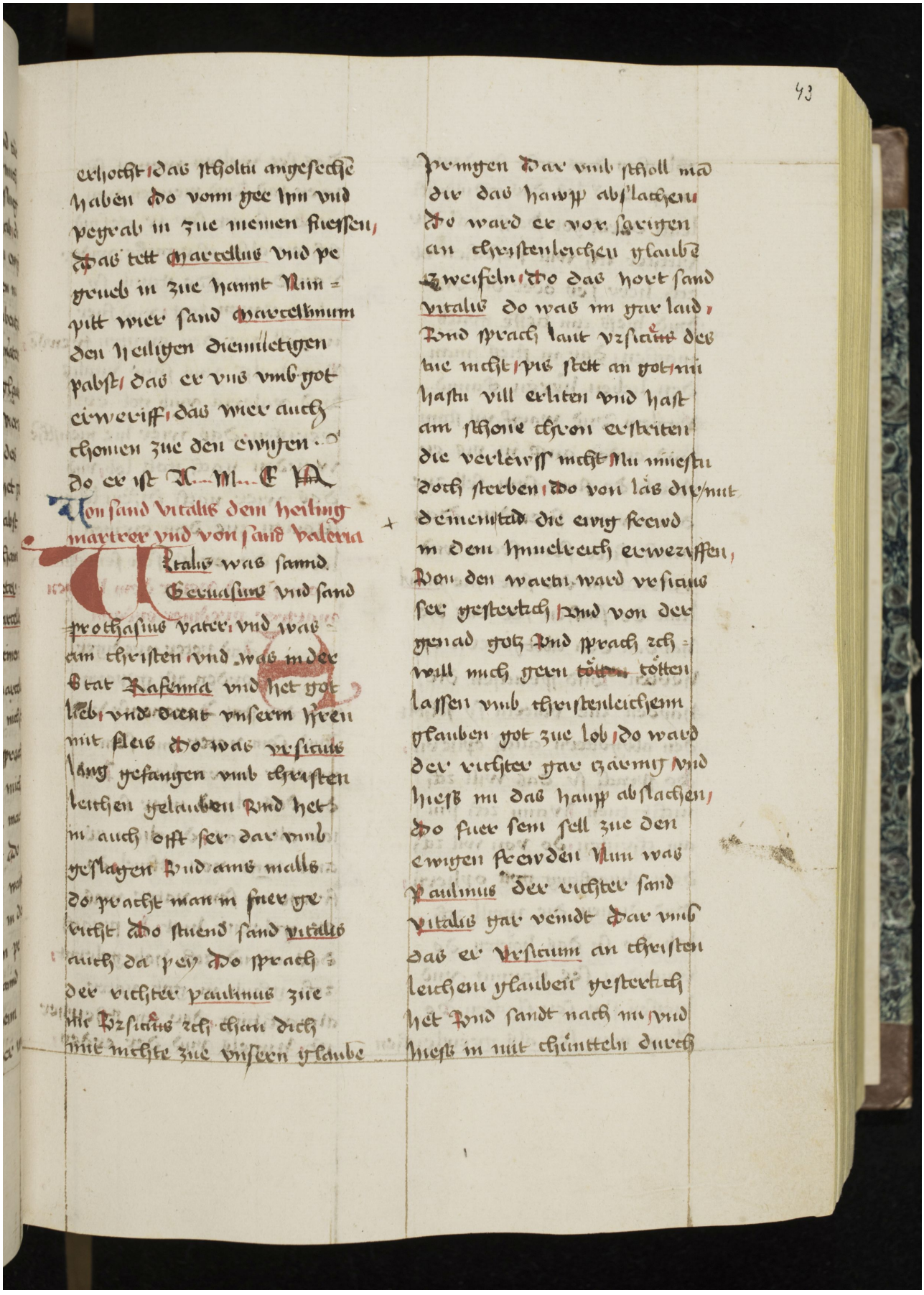
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



erhocht / das ſtholtn angeſechſe
haben do vom yee hin vnd
peyrab in zue nemen flieſſen /
Das tett Marcellus vnd pe
reuch in zue hannt Nim =
pitt wier ſand Marcellinum
den Heiligen diemiletigen
pabſt / das er vns vmb got
erwerff / das wier auech
chomen zue den ewigen .
do er iſt M... E

Von ſand Vitalis dem heilig
martrer vnd von ſand Valeria

Vitalis was ſamd
Gervaſius vnd ſand
protaſius vater / vnd was
am chriſten / vnd was in der
Stat Raſenna vnd het got
lieb / vnd diente vnſerm herren
mit fleis do was Veſtaus
lang gefangen vmb chriſten
leichen gelauben vnd het
in auch offt ser dar vmb
geſlagen vnd ams malls
do prachte man in fuer ge
richt do ſtuend ſand Vitalis
auch da pey do ſprach
der richter paulinus zue
Vzſtaus zech chum dich
mit mehte zue vnſeern glaube
premyen dar vmb ſtholl ma
dir das hawpt abſlachen /
do ward er vor ſarigen
an chriſtenleichen glaub
zweifeln / do das hort ſand
Vitalis do was in gar laid /
vnd ſprach laut Vzſtaus des
tue mehst / pis ſtett an got / mi
haſtu vill erliten vnd haſt
am ſchonie chron erſtriten
die verleurſt mehst / Nu muestu
doch ſterben / do von las dir / mit
dem ſtrit die ewig ſeeud
in dem himelreich erwezyffen /
Von den wachtn ward veſtaus
ser geſtercht / vnd von der
gerad got / vnd ſprach zech =
will mich geen töten
laſſen vmb chriſtenleichem
glauben got zue lob / do ward
der richter gar zaurig / vnd
hieſs in das hawpt abſlachen /
do fuer ſem ſell zue den
ewigen ſeeudē / Nun was
Paulinus der richter ſand
Vitalis gar veindt dar vmb
das er Veſtaum an chriſten
leichem glauben geſtercht
het / vnd ſandt nach in / vnd
hieſs in mit chümtteln dureh